



Fraktion DIE LINKE/BV

Datum: 2018-02-02

Anfrage/Antwort

Drucksachen-Nr.
F-6107/2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	12.02.2018
Stadtverordnetenversammlung	27.02.2018

Titel:

Anfragen zum städtischen Haushalt 2018 vom 02.02.2018

Felix Thier
Mitglied der Stadtverordnetenversammlung
Luckenwalde, Fraktion DIE LINKE/BV

Fraktion DIE LINKE/BV in der
Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Luckenwalde

Zinnaer Straße 36
14943 Luckenwalde

Telefon: 0337 1/63 22 67
Telefax: 0337 1/63 69 36

E-Mail: info@dielinke-teltow-flaeming.de

Internet: www.dielinke-luckenwalde.de

Anfragen zum städtischen Haushalt 2018

Luckenwalde, 02.02.2018

Meinen folgenden Fragen zum Haushalt 2018 der Stadt Luckenwalde möchte ich anerkennend voranstellen, dass der Kreistag Teltow-Fläming mit Beschluss des Haushaltes für den Landkreis den Zuschuss für die Infrastruktur der Oberschule (HH 2018, Seite 111, Nr. 21600) Luckenwalde um 160.000 Euro erhöht hat.

Ich frage die Bürgermeisterin:

1. S. 137, Stadttheater: Warum werden jeweils höhere Erträge und Ausgaben geplant, wenn das „Ist“ dann viel niedriger ist? Zum Beispiel Soll: 69.500 Euro, Ist 2016: 3.059,46 Euro.
2. S. 143 Stadtbibliothek: Warum erfolgte eine Erhöhung der Zuschüsse für lfd. Zwecke (414800) um 10.000 Euro?
3. S. 149 Heimatpflege: Wie setzen sich die Zuschüsse im Ergebnishaushalt (140.100 Euro) zusammen?
4. S. 170, Jugendsozialarbeit: Wie setzen sich die Personalkosten (welche Stellen) im Bereich 50 12 10 zusammen?
5. S. 171, Zuschüsse für Kita's: Wie ist der Stand von 2017 und warum so unterschiedliche Zahlen? (Besonders Kita „Weichpfehl“ mit einer Steigerung von 2015 zu 2016 um ca. 100.000 Euro)
6. S. 186, Zuschuss Sport, Schwimmen: Nr. 531811: Warum ist der Zuschuss Schwimmverein um ca. 9.000 Euro gesunken?

Felix Thier,
Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Fraktion DIE LINKE/BV

1. **S. 137, Stadttheater:** Warum werden jeweils höhere Erträge und Ausgaben geplant, wenn das „IST“ dann niedriger ist? Zum Beispiel Soll 69.500 Euro, Ist 2016: 3.059,46 Euro.

Antwort:

Der Jahresabschluss 2016 ist noch nicht vollständig aufgestellt. Es fehlen insbesondere noch die Buchungen aus der Anlagenbuchhaltung wie die Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Das Ergebnis für 2016 ist deshalb als vorläufig anzusehen und zu bewerten.

Für das Stadttheater heißt es konkret, dass auf der S.137 in der Position 2. die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand fehlen. (2015 schlugen hier 66.221,69 € zu Buche).

2. **S. 143, Stadtbibliothek:** Warum erfolgte eine Erhöhung der Zuschüsse für lfd. Zwecke (414800) um 10.000 Euro?

Antwort:

Die Zuschüsse beinhalten die Zuwendungen des Vereins der FREUNDE FÖRDERER DER STADTBIBLIOTHEK LUCHENWALDE e. V. an die Stadtbibliothek. Der Verein unterstützt jedes Jahr die Stadtbibliothek mit finanziellen Zuschüssen und Sachzuwendungen.

Diese Zuschüsse wurden bisher nur im Jahresabschluss dargestellt. Für die Haushaltsplanung 2018 hat das Fachamt erstmalig die Zuwendungen und die sich daraus ergebenden zweckgebundenen Aufwendungen zugearbeitet.

Daraus ergeben sich folgende Planzahlen: S.143/144

für die Erträge im Produktkonto:	27200.414800	10.000 €
für die Aufwendungen im Produktkonto:	27200.527165	5.000 €
	27200.543111	5.000 €

3. **S. 149, Heimaltpflege:** Wie setzen sich die Zuschüsse im Ergebnishaushalt (140.100 Euro) zusammen?

Antwort:

Auf der Seite 150 sind die Planansätze für die Einzelpositionen für die Erträge sowie für die Aufwendungen des Produkts 28100 ausgewiesen. Der Saldo aus den Erträgen (154.100 €) und den Aufwendungen (294.200 €) ergibt den Zuschuss in Höhe von 140.100 €.

4. **S. 170, Jugendsozialarbeit:** Wie setzen sich die Personalkosten (welche Stellen) im Bereich 501210 zusammen?

Antwort:

Das Produkt Jugendsozialarbeit 36311 ist ein neues Produkt - siehe Seite 6 im Vorbericht und Seite 169 in den Teilplänen.

Dem Produkt Jugendsozialarbeit sind 1,7 Stellen für die Sozialarbeit an den Grundschulen zugeordnet. Diese waren bisher im Produkt Grundschulen 21100 enthalten.

5. **S.171, Zuschüsse für Kita`s:** Wie ist der Stand 2017 und warum so unterschiedliche Zahlen? (Besonders Kita „Weichpfuhl“ mit einer Steigerung von 2015 zu 2016 um ca. 100.000 Euro)

Antwort:

In den Zuschüssen sind alle Aufwendungen für die Einrichtungen, die die Stadt aufwendet, enthalten. Der überwiegende Teil der Einrichtungen befindet sich im Eigentum der Stadt, so dass sich hier alle Aufwendungen für die Bewirtschaftung, Unterhaltung und Abschreibungen für die Gebäude und Anlagen widerspiegeln.

In der Kita „Weichpfuhl“ wurde 2016 mit der Sanierung begonnen. Im Plan 2016 waren hierfür 60.000 € enthalten. (Sanierung einer Sanitäreinheit und des Treppenhauses)

Insgesamt wurden für die Kita „Weichpfuhl“ für die Gebäudeunterhaltung 2016 96,7 T€ ausgegeben, das sind gegenüber 2015 rund 71 T€ mehr.
Die Sanierung in der Kita „Weichpfuhl“ wird in 2017 und 2018 planmäßig fortgeführt.
Das vorläufige Ergebnis für 2017 weist für die Gebäudeunterhaltung einen Betrag von rund 124,5 T€ aus.

6. **S. 186, Zuschuss Sport, Schwimmen Nr. 531811: Warum ist der Zuschuss Schwimmverein um ca. 9.000 € gesunken?**

Antwort:

Die Zuschüsse an den Schwimmverein werden nach der tatsächlichen monatlichen Nutzung des Sportbeckens in der Fläming-Therme erfasst und buchungstechnisch ausgewiesen. Seit Mitte 2016 nutzt nur noch der DLRG das Sportbecken für seine Trainingsstunden. Aus diesem Grund wurde der Planansatz für 2018 verringert.

i. A. Malter
Kämmerin

2018-02-08